

April
Mai
2025
CHF 10.00

03
04

RAUM UND WOHNEN

Das Schweizer Magazin für Architektur, Wohnen und Design

CASE STUDIES

IN GENÈVE

/
REIN INS

VERGNÜGEN

/
TAPETENWECHSEL

ZWISCHEN ZWEI WELTEN

ARCHITEKTUR

BAUKUNST IM VINSCHGAU





1+2 / Die in Hamburg lebende Innenarchitektin Arzu Kartal verbindet Inspirationen aus ihrer Heimatstadt Istanbul mit hanseatischen Einflüssen zu einem unverwechselbaren Stil. Raffiniert kombiniert sie Farbe, Luxus und Temperament zu aussergewöhnlichen Entwürfen und Raumlösungen. Treppe: Saage; Hängeleuchten: Moooi.

3 / Mit ihrem geschulten Auge für Design und Funktionalität sorgte die Innenarchitektin dafür, dass jedes Detail stimmig ist. Besonders viel Wert legte sie dabei auf die Auswahl der Leuchten, die im gesamten Haus Akzente setzen und für eine angenehme Lichtstimmung sorgen. Im Bild: «Modo» von Roll & Hill.

Natürlich luxuriös



In Niedersachsen, im Hamburger Umland, hat die erfahrene Innenarchitektin Arzu Kartal für eine vierköpfige Familie ein grosszügiges Neubauprojekt in ein Zuhause verwandelt, das Eleganz und Natürlichkeit auf harmonische Weise vereint.

Text Silja Cammarata / Fotos Mirjam Fruscella



Umgeben von üppig grüner Landschaft, direkt neben einer Apfelplantage gelegen, bietet das moderne Einfamilienhaus mit seinen grossen Fensterfronten den idealen Rahmen, um die Natur in die Wohnräume zu integrieren. Genau hier setzte die Innenarchitektin Arzu Kartal an: «Als ich das prächtige Grün der Umgebung sah, war mir klar, dass ich diese Schönheit auch nach innen holen wollte.» Den Grundriss des Hauses, der durch die Architektur vorgegeben war, füllte die Innenarchitektin mit Leben. Ihr Ziel: den grosszügigen Räumen eine funktionale und dennoch wohnliche Struktur zu geben. Vor allem die Bauherrin befürchtete, dass die Grossräumigkeit des Hauses kühl und unpersönlich wirken könnte. Doch mit ihrer einfühlsamen Herangehensweise ist es der Expertin gelungen, die Persönlichkeit der BewohnerInnen in die Räume einfliessen zu lassen und eine einladende Atmosphäre zu schaffen. Holzböden, Fliesen in Naturoptik, handwerklich anspruchsvolle Tischlerarbeiten und grosse moderne Schiebefenster, durch die das Licht die Räume erhellt, prägen das Gesamtbild. «Mir war es wichtig, dass

1+2 / Die angrenzende Küche kann durch grosse, dunkel gerahmte Glasschiebewände abgetrennt werden. Fronten in gedecktem Farbton oder hellem Holz, hinter denen sich praktischer Stauraum befindet, bilden den Rahmen für die massgefertigte Küche von Bulthaup. Deren Herzstück ist eine Kücheninsel, die an einer Seite mit einer aufgesetzten Tischplatte abschliesst und eine erhöhte Sitzgelegenheit bietet. Barhocker: Freifrau; Leuchte: Tom Dixon.

3 / Im Essbereich, der sich über zwei Stockwerke erstreckt, reihen sich vor einer Wand in gedecktem Farbton die Stühle «Husk» von B&B Italia um den grossen Esstisch. Dank der Blickachse ins Freie wirkt der Raum luftig – und gemütlich zugleich. Teppich: Middleway Gallery; Tisch: Holzwerk Hamburg; Leuchte: Serge Mouille.



*«Als ich das prächtige
Grün der Umgebung sah,
überkam mich der
Gedanke, diese Schönheit
mit den Wohnräumen
zu verbinden.»*





die Materialien eine natürliche Ausstrahlung haben, um die Verbindung zur Natur zu betonen», erklärt die Innenarchitektin. Eine Besonderheit ist die Kaminwand, die als raumteilendes Element den Wohnbereich geschickt gliedert. Ein weiteres Highlight ist die Treppe, die, genau wie die Kaminwand, von der Architektin bis ins kleinste Detail geplant wurde. Mit ihrer akzentuierten Linienführung und der Kombination aus Holz und Stahl wirkt sie nicht nur modern, sondern fügt sich auch spektakulär in den zweigeschossigen Eingangsbereich ein, ohne aufdringlich zu wirken. Im Erdgeschoss befindet sich auch der luxuriöse Spa-Bereich mit Pool, Sauna und Dusche. «Das war ein grosser Wunsch

1 / Zahlreiche bodentiefe Fensterfronten im gesamten Haus lassen den Übergang von Aussen und Innen nahtlos erscheinen. Die Ausblicke ins Grüne, das sich auf einer Fläche von 2000 m² rund um das Haus erstreckt, sind von nahezu jedem Raum möglich – und der Leitgedanke der Innenarchitektin.

2 / Im Wohnbereich sind es dezente, helle Farbtöne in Möbeln, Wänden und Textilien, die sich zu einem harmonischen Gesamtbild zusammenfügen und die Ruhe der Natur nach innen holen. Eine Kaminwand, die als Raumteiler dient, trägt zum behaglichen Wohngefühl bei. Sofa «Groundpiece»: Flexform; Beistelltisch: Tecta; Leuchte: Serge Mouille.





1+2 / Die Innenarchitektin war völlig frei bei der Gestaltung der Räumlichkeiten. Im Badezimmer schuf sie mit selbst design-ten Möbeln, einer freistehenden Badewanne und einer Dusche vor der Natursteinoptik von Wand und Boden einen privaten Rückzugsort. Armaturen: Vola; Leuchte: Roll & Hill.

3 / Das Schlafzimmer mit der floralen Wandverkleidung strahlt eine einladende Gemütlichkeit aus, die nicht zuletzt durch die verschiedenen Kissen auf dem Bett unterstrichen wird. Tapete: London Art; Sessel: Freifrau; Leuchten: Ferm Living.

4 / Der helle Flur im Erdgeschoss führt in den grosszügigen Spa-Bereich, der zu den Lieblingsorten der Familie gehört.





der Familie, und wir haben darauf geachtet, dass dieser Bereich nicht nur funktional, sondern auch optisch ansprechend ist», so Arzu Kartal.

NATÜRLICHE LEICHTIGKEIT

Die Gestaltung der Räume wurde bewusst hell und freundlich gewählt, um einen Ausgleich zu den oft grauen Tagen in Norddeutschland zu schaffen. «Ich wollte eine Atmosphäre schaffen, die das Gefühl von Natur und Leichtigkeit vermittelt, ohne zu dramatisch zu wirken.» In den Schlafzimmern und privaten Rückzugsräumen der Familie finden sich sanfte, erdige Töne, die Ruhe und Geborgenheit ausstrahlen. Auch die Zimmer der Töchter wurden individuell gestaltet. «Wir haben sogar noch Fenster versetzt, um die Möblierung optimal anzupassen», erzählt die Innenarchitektin. Solche Details

stuber
team.



Räume fürs Leben gestalten

Wir begleiten und führen Sie von der Idee bis zum fertigen Raum – für das perfekte individuelle Erlebnis.

stuberteam.ch



1



1+2 / Im lichtdurchfluteten Wellnessbereich lädt ein Indoorpool zum sportlichen Schwimmen oder Entspannen ein, tiefliegende Fenster am Pool sowie grossformatige Schiebefenster vermitteln im Sommer das Gefühl eines Freibads. Liegen: B&B Italia

3+4 / Auf grosszügigen 130 m² fanden neben dem Pool auch eine Sauna und eine Dusche zur Abkühlung Platz.



zeigen die präzise Planung und den Fokus auf Funktionalität, ohne die Ästhetik aus den Augen zu verlieren.

DEZENTER LUXUS

Trotz des hohen Standards wirkt das gesamte Haus angenehm zurückhaltend. «Alles in diesem Haus ist Luxus, aber auf eine sehr natürliche, dezente Art. Man spürt die Qualität überall, ohne dass es aufdringlich wirkt», sagt die Innenarchitektin. Ein besonderes Augenmerk legte sie auf das Lichtkonzept, das in Zusammenarbeit mit einem Experten entstand. Die dekorativen Leuchten suchte sie selbst aus, um der Gesamtgestaltung eine persönliche Note zu verleihen. Die Zusammenarbeit mit der Familie verlief äusserst unkompliziert, wie Arzu Kartal betont: «Trotz der Grösse des Hauses hat alles wunderbar funktioniert. Die Bauherrin wusste genau, was sie nicht wollte, und hat mir ansonsten freie Hand gelassen.» Es war bereits das zweite Zuhause, das die Wahlhamburgerin für die Familie gestaltete und eine herausfordernde, spannende Aufgabe, den Neubau von der Innenarchitektur bis zum Interior Design in einen Ort des Wohlfühlens zu verwandeln. Hier verschmelzen Luxus und Natur auf eindrucksvolle Weise miteinander – repräsentativ und gemütlich zugleich.

arzukartal.com

